

Finanzbedarf zur Umsetzung des Strategiepapiers der Jugendwerkstatt Hönow e.V., (referiert auf einer Beratung mit dem Bürgermeister und der Gemeindeverwaltung am 05.07.2010)

Stand 2010

Die Jugendwerkstatt Hönow erhält folgende Zuwendungen für die Jugend- und Sozialarbeit in der Gemeinde Hoppegarten:

- Institutionelle Förderung: 55.000 €
- Mietfreiheit und Übernahme der Betriebskosten für das Objekt Dorfstraße 26A
- Personalkostenzuschüsse für 2 Kommunalkombi-Stellen, Veranstaltungszuschüsse, anteilige Fahrtkostenübernahme für die Gestaltung des Feriensommers.

Planung 2011

Angestrebt wird der **Abschluss eines Erbpachtvertrages** für das Grundstück Dorfstraße 26 zum 01. Januar 2011 mit der

- Vereinbarung eines symbolischen Zinssatzes.

Voraussetzung für den Abschluss ist eine Einigung über die

- Kostenübernahme der kompletten Dachsanierung/Dachausbau des Dienstgebäudes und der
- Bauwerkstrockenlegung.

Die Jugendwerkstatt wird sich an beiden Baumaßnahmen mit Eigenleistungen beteiligen. Die Maßnahmen sollten in 2012 abgeschlossen sein.

Die institutionelle

- Förderung sollte um den Betrag der derzeitigen Betriebskosten und der Summe des Pachtzinses erhöht

werden. Denkbar wäre auch eine

- Zulage zur institutionellen Förderung für die nächsten zwei Jahre, wenn die Bauleistungen nicht übernommen werden können.

Die Miet- und Pachteinnahmen aus der Grundstücksnutzung werden für die Werterhaltung der Vertragsobjekte verwendet. Die Überschüsse werden für die Dachsanierung der auf dem Grundstück befindlichen Scheune genutzt, die derzeit als Lagerfläche für die Jugendwerkstatt und die Grimm-Schule dient. (Die Jugendwerkstatt wird kurzfristig das Dach provisorisch abdichten, da die eingelagerten Gegenstände, insbesondere das Mobiliar der Grimm-Schule gefährdet ist.)

Standort „Alter Roman“

Entsprechend der im Strategiepapier erläuterten Geschäftsfelderweiterung Berufsvorbereitung und Berufsvorbereitung wollen wir das Objekt als attraktiven Maßnahmestandort entwickeln. Gemeinsam mit den Unternehmen der Gemeinde und dem JC MOL wollen wir das Objekt langfristig (über den Zeitraum von 5 Jahren) zu einem kulturellen Gemeindezentrum ausbauen.

Hier wird ebenfalls der

- Abschluss eines Erbpachtvertrages zu ähnlichen Konditionen wie oben angestrebt.

Die Jugendwerkstatt wird mit der Erarbeitung des Nutzungskonzeptes auch die überregionalen Fördermöglichkeiten prüfen und die

- Übernahme des Eigenanteils der Fördermöglichkeiten durch die Gemeinde erbitten. Voraussetzung dafür ist das Ergebnis eines
 - baulichen Gutachtens,welches die Chancen einer Sanierung des Gebäudes verifiziert.

JTZ

Für die Weiterführung des berufsorientierenden Jugendtechnikzentrums benötigen wir für die auslaufende Kommunalkombistelle eine qualitativ anspruchsvolle personelle Ersatzlösung, die auch den Lehrern ansprechende, die Unterrichtscurricula ergänzende, Angebote machen kann. Die Jugendwerkstatt prüft eine entsprechende

- Beantragung über das Programm Arbeit für Brandenburg (AfB) und erbittet dafür die Unterstützung der Verwaltung.

Die Zusammenarbeit und die Finanzierung sollten in einer

- gemeinsamen Kooperationsvereinbarung mit der Gemeinde als Träger der Schulsozialarbeit, mit der Lennè-Schule und der Jugendwerkstatt als Träger des JTZ geregelt werden.

In der gleichen Art und Weise werden wir uns dem Thema „**Familienzentrum**“ nähern und haben dazu im Strategiepapier unsere Auffassung erläutert. Wenn die Planungen es zulassen, werden wir unser Konzept präzisieren und der Verwaltung vorlegen.

Berlin, den 27.08.2010

Detlef Grabsch
Projektentwicklung

**Planung Offene Kinder und Jugendarbeit und Gemeinwesenarbeit in der Gemeinde Hoppegarten 2011
Ausgaben**

25.10.2010

		Summe
allg. Sachkosten		
Reinigung		100,00 €
Instandhaltung betrieblicher Räume		2.000,00 €
Instandhaltung betriebliches Gelände und Betriebsaustattung		2.000,00 €
Versicherungen		500,00 €
Gebühren		200,00 €
Werbekosten		500,00 €
Wartungskosten für Hard- und Software		250,00 €
Porto		300,00 €
Telefon		500,00 €
Bürobedarf		500,00 €
Computerbedarf		500,00 €
Zeitschriften, Bücher		300,00 €
Buchführungskosten		500,00 €
Betriebsbedarf Vereinsarbeit		150,00 €
Fort-/Weiterbildung AN		350,00 €
Werkzeuge und Kleingeräte		500,00 €
Kfz - Steuern		350,00 €
Kfz-Reparatur		300,00 €
Laufende Kfz-Betriebskosten		1.000,00 €
Betriebskosten Dorfstr. 26a		?
Gesamt:		10.800,00 €
Offener Bereich		
Freizeitsport		650,00 €
Jugendwerkstattkarussell		1.000,00 €
MIA		1.000,00 €
Scoutkids		1.000,00 €
Aufsuchende/Mobile JA		1.500,00 €
Keramikwerkstatt		2.000,00 €
Gesamtsumme Sachkosten		17.950,00 €
Lohnkosten		
Gehälter (1 x SozArb.-Stelle Kofinanzierung des 610-Programms/ 40 h, 1 x Soz.Arb.Stelle/35h)		47.710,69 €
Soziale und gesetzliche Aufwendungen		8.000,00 €
Gesamtsumme Lohnkosten		55.710,69 €
Verwaltungsumlage		
Verwaltungsumlage (anteilige Kosten für Verwaltung, Päd. Leitung)		19.726,36 €
Projektentwicklung (Entwicklung des Standortes Dorfstr.26 und Roman)		11.377,37 €
Gesamtsumme Verwaltungsumlage+Projektentwicklung		31.103,73 €
Gesamt Lohn- und Sach- und Verwaltungskostenkosten		104.764,42 €

Planung Offene Kinder und Jugendarbeit und Gemeinwesenarbeit in der Gemeinde Hoppegarten 2011
Einnahmen

25.10.2010

			Einnahmen	Summe
--	--	--	-----------	-------

Fördermittel Gemeinde Hoppegarten				
		pauschale Förderung (Personal+Sachkosten)	55.000,00 €	
		Betriebskosten Dorfstr.26	?	
				55.000,00 €

Sonstige Einnahmen/Eigenmittel				
		Spenden/Bußgelzuwendungen	2.000,00 €	
		Einnahmen aus TN-Gebühren	1.000,00 €	
		Kofinanzierung JA-MOL für Projekte	2.500,00 €	
		Eigenmittel aus anderen Wirtschaftsfeldern des Vereins	20.684,42 €	
		Einnahmen durch die Keramikwerkstatt	2.500,00 €	
		Kofinanzierung des Jugendamtes MOL Personalkosten	21.080,00 €	
				49.764,42 €

Einnahmen Gemeinde Hoppegarten:

104.764,42 €